

Matthias Kopatz M.A.  
mkopatz@gmx.de  
(c) 2007

## **Donnie Darko, Mythologie & Deus ex machina**

- Eine Filmanalyse -

# **Donnie Darko, Mythologie & Deus ex machina**

- Eine Filmanalyse -

## **Inhalt**

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| <b>1. Einleitung</b>           | <i>Seite 3</i>  |
| <b>2. Inhaltsangabe</b>        | <i>Seite 4</i>  |
| <b>3. Strukturelle Analyse</b> | <i>Seite 5</i>  |
| <b>4. Inhaltliche Analyse</b>  | <i>Seite 8</i>  |
| <b>4.1. Deus ex machina</b>    | <i>Seite 8</i>  |
| <b>4.2. Mythos Cassandra</b>   | <i>Seite 10</i> |
| <b>4.3. Filmreferenzen</b>     | <i>Seite 10</i> |
| <b>5. Fazit</b>                | <i>Seite 12</i> |
| <b>6. Literaturverzeichnis</b> | <i>Seite 13</i> |

## 1. Einleitung

„What is *Donnie Darko* about?  
I have no idea, at least not a conscious one.”<sup>1</sup>

Der Regisseur Richard Kelly drehte im Jahr 2001 sein Filmdebüt *DONNIE DARKO* (USA 2001, Richard Kelly) und schuf damit einen unvergleichbaren Film, der sich gleich in die Klassiker aus dem Bereich Zeitreise und Science-Fiction einreihete. Der Film sollte erst sehr spät erfolgreich sein. Nach dem 11. September 2001, mit den Flugzeuganschlägen auf Ziele in den USA, war ein Film, in dem eine Flugzeugturbine ein Haus zerstört schwierig zu vermarkten. So war es kaum möglich *Donnie Darko* in Kinos zu sehen. Der Erfolg des Films kam erst mit dem Erscheinen der DVD-Fassung. 2004 hat Kelly sogar einen Directors Cut von *DONNIE DARKO* auf DVD veröffentlicht. Diese Version soll im Folgenden aber nicht beachtet und analysiert werden, da sie sich teilweise sehr stark von der Originalfassung unterscheidet und gerade im Hinblick auf die Struktur andere Analyseergebnisse liefern würde.

Die folgende Analyse soll den Film hinsichtlich seiner Struktur, seiner Verbindung zu anderen Filmen bzw. Literatur und seine Nähe zur griechischen Tragödie und Mythologie genauer beleuchten. Die These dabei ist, dass sich der Film *Donnie Darko* trotz seiner eigenwilligen Struktur in die klassische Dramenstruktur einteilen lässt. Es soll versucht werden, die Einteilung in eine Struktur mit 5 Akten nachvollziehbar zu gestalten. Des Weiteren soll das klassische Hilfsmittel der *Deus ex machina* und die Nähe der Figuren zur griechischen Mythologie nachgewiesen werden. Der letzte Analyseabschnitt soll die Einflussnahme diverser Filme, Regisseure (speziell Steven Spielberg), Buchautoren und diverser Ereignisse nachweisen, die speziell die 1980er Jahre und deren Kultur in dem Film *DONNIE DARKO* widerspiegeln.

Nach einer kurzen Beschreibung des Inhalts sollen die angesprochenen Thesen und Vermutungen genauer untersucht und Belege zu deren Existenz gesucht werden.

---

<sup>1</sup> Aussage von Jake Gyllenhaal, spielt die Figur Donnie. (In: Kelly 2001, vii).

## 2. Inhaltsangabe

Zu Beginn des Filmes sieht man wie der Teenager Donald Darko, genannt Donnie, eines Morgens auf einer einsamen Bergstraße aufwacht. Donnie, der des Öfteren Schlafwandelt, wohnt mit seiner Familie in der Kleinstadt Middlesex in den USA. Donnie ist kein normaler Teenager, er leidet an paranoider Schizophrenie und ist deswegen in psychiatrischer und medikamentöser Behandlung. Eines Nachts wird Donnie von einem menschenähnlichen Hasen namens Frank aus dem Haus gelockt, der ihm erzählt, dass die Welt in 28 Tagen, 6 Stunden, 42 Minuten und 12 Sekunden untergehen wird. Zur gleichen Zeit fällt eine Flugzeugturbine, deren Herkunft sich nicht erklären lässt, auf das Haus der Darkos und zerstört das Zimmer von Donnie. Von nun an erscheint der Hase Frank regelmäßig und beeinflusst das Verhalten von Donnie. So flutet er auf Franks Befehl eines Nachts seine Schule wodurch er Gretchen kennenlernt und die beide ein Paar werden. Im Verlaufe des Films passieren Donnie merkwürdige Dinge und er fängt an sich intensiv mit dem Thema Zeitreisen zu beschäftigen. Von seinem Physiklehrer bekommt er ein Buch namens „Philosophie des Zeitreisens“, das vor langer Zeit von Roberta Sparrow geschrieben wurde, die von den Einwohnern von Middlesex aufgrund ihres hohen Alters und ihrer Verwirrtheit nur noch *Grandma Death* genannt wird. Nachdem sich Donnie intensiv mit dem Buch beschäftigt hat ist er sich sicher, dass er sich nicht mehr in der gewohnten Realität im Primäruniversum befindet, sondern in einem sogenannten Tangentenuniversum eine Reise in die Zukunft macht. Sparrows Buch erklärt die merkwürdigen Phänomene, die Donnie passieren, nicht durch die Schizophrenie, sondern durch das Tangentenuniversum, in dem teilweise andere Gesetze herrschen. Donnie sucht nun Wege seine Zeitreise zu beenden, da mit dem Zusammenbrechen nach 28 Tagen auch das normale Universum zerstört werden würde. Am letzten Tag wird Gretchen von dem realen Frank, der zu Halloween ein Hasenkostüm trägt, überfahren worauf Donnie ihn erschießt. Wenig später beginnt das Tangenteuniversum zusammenzubrechen und Donnie befindet sich wieder am Beginn seiner Zeitreise vor genau 28 Tagen, 6 Stunden, 42 Minuten und 12 Sekunden. Um das Primäruniversum samt Gretchen zu retten und die zukünftigen Geschehnisse, die er im Tangentenuniversum erlebt hat, zu verhindern wählt er den Freitod und lässt sich von der Flugzeugturbine erschlagen.

### 3. Strukturelle Analyse

Auf den ersten Blick ist die Struktur des Films DONNIE DARKO durcheinander, dies trifft besonders auf das Ende zu. Richard Kelly erzählt den Film nicht direkt linear, gerade am Ende scheint es einen Zeitsprung zu geben. Lässt man aber unser natürliches, lineares Zeitgefühl außer acht und beachtet spezielle physikalische Theorien über Zeitschleifen und Tangentenuniversen, so ergibt sich wieder eine lineare Erzählung. Auf Theorien zu solchen Phänomenen, speziell die von Stephen Hawking<sup>2</sup>, soll hier nicht näher eingegangen werden, da es hier um eine filmwissenschaftliche und nicht physikalische Analyse gehen soll. Aus diesem Grund nehmen wir deshalb an, dass der Film und die Handlung linear erzählt wird und es keine Zeitsprünge in der Erzählung gibt, auch wenn das auf den ersten Blick so scheint.

Als Grundlage für die Analyse der Struktur in DONNIE DARKO soll der aristotelische Dramenaufbau<sup>3</sup> sein. Gustav Freytag hat auf Aristoteles aufbauend folgende Struktureinteilung formuliert:

„Durch die beiden Hälften der Handlung, welche in einem Punkt zusammenschließen, erhält das Drama, - wenn man die Anordnung durch Linien verbildlicht, - einen pyramidalen Bau. Es steigt von der Einleitung mit dem Zutritt des erregenden Moments bis zu dem Höhepunkt, und fällt von da bis zur Katastrophe. Zwischen diesen drei Teilen liegen die Teile der Steigung und des Falles. Jeder dieser fünf Teile kann aus einer Szene oder aus einer gegliederten Folge von Szenen bestehen, nur der Höhepunkt ist gewöhnlich in einer Hauptszene zusammengefasst. Diese Teile des Dramas, a) Einleitung, b) Steigerung, c) Höhepunkt, d) Fall oder Umkehr, e) Katastrophe, haben jeder Besonderes in Zweck und Baurichtung. Zwischen ihnen stehen drei wichtige szenische Wirkungen, durch welche die fünf Teile sowohl geschieden als verbunden werden“ (Freytag 1969, 102).

Der von Freytag beschriebene pyramidale Aufbau des Dramas lässt sich auch auf den Film DONNIE DARKO übertragen. Die unterschiedlichen Abschnitte teilen den Film natürlich nicht in fünf gleichlange Teile, die einzelnen Abschnitte haben unterschiedliche Längen und Gewichtungen. Die Exposition ist der 1. Akt in der dem

---

<sup>2</sup> Vgl. Hawking, 2001

<sup>3</sup> Vgl. Wikipedia, 2007, [<http://de.wikipedia.org/wiki/Dramentheorie>]

Zuschauer die Hauptpersonen sowie Zeit und Ort des Geschehens näher gebracht werden. Auf den Film bezogen verläuft dieser Akt von Timecode<sup>4</sup> 0:00:00:00 bis 0:05:54:24. Dem Zuschauer wird die Hauptperson Donnie sowie seine Familie vorgestellt. Zudem lernen wir den Ort der Handlung, die Kleinstadt Middlesex, kennen und können durch den Dialog der Familie das Geschehen in die 1980er Jahre einordnen. Der Exposition folgt direkt der 2. Akt, die Handlung steigt bis zum erregenden Moment. Dieser Abschnitt erstreckt sich von 0:05:55:00 bis 0:10:08:24 und stellt das zerrüttete Verhältnis von Donnie zu seiner Umwelt dar, was auf die Tabletten zurückzuführen ist, die Donnie gegen seine Schizophrenie bekommt. Relativ schnell nähert sich die Handlung zum dramatischen Wendepunkt. Der 3. Akt, der von Timecode 0:10:09:00 bis 0:15:56:24 verläuft beinhaltet zwei Höhepunkte: zum einem den Einschlag der Turbine und auf der anderen Seite die Erkenntnis, dass die Welt in 28 Tagen untergeht. An diesem Punkt erfährt die Geschichte einen Wendepunkt, der den 4. Akt einleitet: das Tangentenuniversum. Diese Wende stellt sich auch bildlich dar: In der ersten Sequenz (TC: 0:15:57:00) ist das Bild in den ersten Sekunden um 90° gedreht, die normale Welt ist aus den Fugen geraten. Der 4. Akt stellt mit einer Laufzeit von über einer Stunde den dominantesten und wichtigsten Teil des Filmes dar. Mit der ersten Sequenz wird die Schule von Donnie und praktisch alle weiteren Figuren eingeführt, eine Art zweite Exposition. Die Spannung steigert sich kontinuierlich im Sinne einer klassischen Tragödie. Auf der Halloween-Party hat Donnie eine Eingebung (das Bild dreht sich einmal um seine eigene Achse), die Lösung scheint *Grandma Death* zu sein. An dieser Stelle endet der 4. Akt und bei Timecode 1:26:50:00 beginnt der letzte und fünfte Teil, die Lösung des Konflikts. Doch im Sinne der Tragödie kommt es zur Katastrophe für den Helden. In diesem Fall sind es sogar zwei Katastrophen: Der Tod von Gretchen und der Untergang des Helden, Donnies Freitod als einzige Möglichkeit das Universum zu retten. Der 5. Akt beschließt den Film bei Timecode 1:42:42:24.

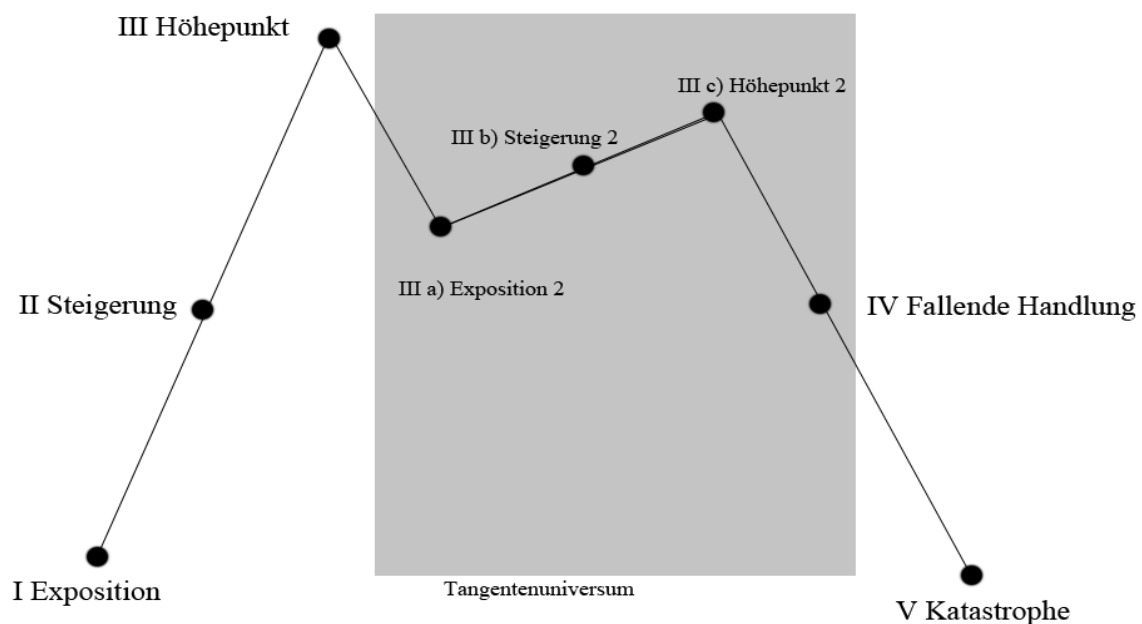
Überraschend ist nach dieser Einteilung die Länge der steigenden Handlung im 2. Akt, die auffallend gering ist. Man könnte die Vermutung anstellen, dass dieser Akt sich viel länger über den Film erstreckt, dennoch ist die Peripetie ganz deutlich beim Einschlag der Turbine und dem Zusammentreffen mit dem Hasen Frank auf dem

---

<sup>4</sup> Timecode im Format: Stunde:Minute: Sekunde:Frame

Golfplatz. An diesem Punkt bekommt die Geschichte die unerwartete Wendung, die Freytag mit seinem Modell im 3. Akt fordert. Dennoch passt seine Einteilung perfekt auf DONNIE DARKO und so will ich hier nicht von der oben vorgenommenen Einteilung abweichen.

Zusätzlich könnte man sich den 4. Akt inhaltlich genauer anschauen und überlegen ihn teilweise zu untergliedern. Man kann deutlich eine zweite Exposition in der Filmebene des Tangentenuniversums erkennen. Donnie trifft auf Gretchen und die steigende Handlung wird durch die sich entwickelnde Beziehung der beiden und dem Konflikt mit dem selbsternannten Guru Cunningham beschrieben. Der Höhe- bzw. Wendepunkt ist der erste Kuss zwischen den beiden und der tiefe Fall von Cunningham. Danach befindet sich die Handlung wieder in der ursprünglichen Einteilung, nämlich im 4. Akt. Diese erweiterte Struktur sieht dann folgendermaßen aus:



(Abb. 1)

Wie man erkennt weicht das Modell von Freytags Pyramide ab, dennoch benutzt es die gleichen Fragmente zur zusätzlichen Unterteilung und weicht dadurch nur marginal von der ursprünglichen Idee zur Struktur eines Dramas ab.

Nachdem die Struktur des Filmes nun deutlich ist, kann man sich nun einzelnen analytischen Merkmalen widmen.

## 4. Inhaltliche Analyse

Der Film DONNIE DARKO bietet eine Vielzahl von Merkmalen, die sich anbieten genauer analysiert zu werden. Auf drei wichtige soll im Folgenden genauer eingegangen werden.

### 4.1. Deus ex machina

“DONNIE  
Deus ex machina  
SETH  
What did you say?  
DONNIE  
Our saviour...” (Kelly 2003, 97f).

Was hat der Deus ex machina mit dem Film und der Handlung zu tun? Ohne dieses Element bzw. Stilmittel gäbe es keinen 4. Akt und die Ereignisse im Tangentenuniversum wären nie geschehen.

Der Begriff und die Bedeutung des Deus ex machina entstammt dem griechischen Theater und fand Verwendung in ganz bestimmten Situationen. Gab es eine Auswegslose Situation so wurde er verwendet um die Handlung entgegen aller Logik weiterzuführen. Des Weiteren wird das völlig unerwartete Erscheinen eines Retters auch als Deus ex machina bezeichnet. Der reitende Bote des Königs in Brechts Dreigroschenoper ist ein Paradebeispiel hierfür. Lefèvre definiert den Deus ex machina folgendermaßen:

„Lösung der Handlungsverwicklung. [...] In diesem Fall hat die erscheinende Gottheit die Aufgabe, die Lösung der Handlung gewaltsam herzustellen. [...]

Die Zukunftsvorhersage, die der Maschinengott üblicher Weise gibt, besteht aus zwei Elementen [...]: Einmal wird das spätere Schicksal der Helden vorhergesagt; zum anderen wird ein später entstehender Ritus oder die Errichtung einer Kultstätte aitologisch an das vorgeführte Geschehen verbunden“ (Lefèvre 1968, 27ff).

In DONNIE DARKO erscheint am Ende des Films kein Maschinengott um den Helden zu retten, dennoch benutzt Kelly das Stilmittel in seinem Film. Der Deus ex machina taucht im 3. Akt auf und führt den entscheidenden Wendepunkt herbei. Durch die



aus dem nichts auftauchende Turbine und dem Erscheinen des Hasen Franks wird die weitere Handlung gewaltsam hergestellt ohne dass es dafür eine natürliche Erklärung geben würde. Auch Lefèvres These über die Zukunftsvorhersage trifft auf DONNIE DARKO zu. Durch den Hasen Frank erfährt Donnie den exakten Zeitpunkt des Weltuntergangs.

Interessant ist auch der Satz „Our Saviour“ von Donnie. Er scheint sich direkt über die Aufgabe von Frank als Deus ex machina und dessen Funktion als Retter in einer ausweglosen Situation bewusst zu sein. Durch das Auftauchen des nun realen Franks, der zu Halloween ein Hasenkostüm trägt, wird Donnie aus einer bedrohlichen Situation, Seth hält ihm ein Messer an die Kehle und er ist nicht imstande sich allein aus dieser Situation zu befreien, rettet und kann als Held nun weiter der Handlung folgen und die Welt retten. Die Figur Frank in Donnie Darko scheint eine sehr mächtige Figur zu sein, was im Buch *The Philosophy of Time Travel* von Roberta Sparrow so beschrieben wird:

#### „KAPITEL 10

##### Die manipulierten Toten

Die manipulierten Toten sind mächtiger als der lebende Empfänger. Stirbt eine Person innerhalb des Tangentenuniversums, so ist es ihnen möglich, mit dem lebenden Empfänger durch das Konstrukt der vierten Dimension in Verbindung zu treten“ (Sparrow 1944, Kap. 10).<sup>5</sup>

Frank, der von Donnie am Ende erschossen wird, ist also solch ein manipulierter Toter, der Donnie beeinflusst und die Handlung so in die entsprechende Richtung lenkt, die ihn aber selber letztendlich das Leben kostet.

Oftmals wird das Element Deus ex machina dafür benutzt um eine verrante oder unlogische Geschichte zu retten und evtl. ein Happy End herbeizuführen. Das wirkt oft sehr aufgesetzt und unpassend. Nicht so bei dem hier vorliegendem Film. Das Auftauchen von der Turbine und von Frank ist zwar nicht logisch begründet, dennoch ist es zwingend notwendig um die Handlung des Films in die bekannte Richtung zu leiten. Somit ist DONNIE DARKO ein anschauliches Beispiel für die zeitgemäße Verwendung eines Deus ex machina, der nicht erst am Ende die Handlung herumreißt, sondern schon zu Beginn einen neuen Handlungsstrang begründet.

---

<sup>5</sup> Vgl. Cellar Door, 2007, [<http://www.ruinedeye.com/cd/time1.htm>]

## 4.2. Mythos Cassandra

Kelly scheint eine Vorliebe für die griechische Antike zu haben. In der griechischen Mythologie existiert eine Person, die ein vergleichbares Schicksal wie die Hauptperson Donnie hat. Es handelt sich um die trojanische Seherin Cassandra, die Rauthe wie folgt beschreibt:

„Als junge Frau fiel K. Apollon auf, dessen Priesterin sie war. Der Gott lehrte sie die Kunst der Weissagung in der Hoffnung, ihre Gunst zu gewinnen. K. lies ihn hoffen, blieb aber keusch. Der enttäuschte Gott verurteilte sie zum schlimmsten Schicksal, das ein Seher treffen kann: nicht ernstgenommen zu werden“ (Rauthe 2001,283).

Donnie ist eine Art Cassandra in der modernen Gesellschaft. Niemand glaubt ihm seine Kenntnisse über das Tangentenuniversum und den Untergang der Welt. Cassandra soll den Sieg der Griechen über Troja mithilfe des Trojanischen Pferdes vorhergesagt haben, aber niemand soll sie ernst genommen haben. Donnies Theorien über das Tangentenuniversum und Frank werden auch nicht ernst genommen. Er wird hingegen als paranoid Schizophren eingestuft und mit Medikamenten von einem Psychiater behandelt. Dennoch soll er am Ende Recht behalten und kann den Untergang der Welt nur durch seinen Tod stoppen. Man kann sogar noch so weit gehen und sagen, dass der Fluch über Donnie auch gottgegeben ist. Denn von Frank, in der Funktion der göttlichen Maschine, erhält Donnie ja eine Art Fluch: das Wissen über den nahenden Weltuntergang. Auch dieses Beispiel zeigt deutlich, wie sehr Kelly in seinem Film auf die griechische Mythologie zurückgreift um seine Figuren komplexer zu gestalten.

## 4.3. Filmreferenzen

Richard Kelly hat in sein filmisches Erstlingswerk eine Vielzahl von Anspielungen und Anlehnungen an andere Filme und Medien eingebaut. Dabei fällt ein Film ganz besonders auf, der sich ebenfalls mit der Thematik des Zeitreisens beschäftigt. Dieser Film ist BACK TO THE FUTURE (Zurück in die Zukunft, USA 1985, Robert Zemeckis). Inhaltlich wird der Film während des Gesprächs

zwischen Donnie und dem Physiklehrer erwähnt und ausdrücklich gelobt. Einen zweiten Hinweis auf bildlicher Ebene zu BACK TO THE FUTURE kann man gegen Ende des Filmes sehen, wie Abbildungen 2 und 3 belegen.



(Abb. 2)



(Abb. 3)

Die Parallelen zwischen den beiden Szenen sind ohne Zweifel erkennbar. In beiden Filmen steht eine Zeitreise kurz bevor. Bei BACK TO THE FUTURE geht es nach der Reise in die Vergangenheit und der Rettung des Universums nun in die Zukunft samt einem Happy End. Bei DONNIE DARKO geht nach einer Reise in die Zukunft zurück in die Vergangenheit, die mit der Rettung des Universums und Donnies Tod endet.

Des Weiteren sieht man in der Kino-Sequenz Filmmaterial aus dem Horrorfilm THE EVIL DEAD (Tanz der Teufel, USA 1981, Sam Raimi). Raimi hat Kelly sogar exklusives Filmmaterial zur Verfügung gestellt, das in der finalen Version nie verwendet wurde. Frank zeigt Donnie auf der Leinwand ein Portal zu Cunninghams Haus während im Hintergrund THE EVIL DEAD läuft. Das reine Böse, das bei Raimi im Wald existiert wird hier mit Cunningham, dem Kinderschänder, gleichgesetzt.

Überall in Donnie Darko lassen sich Hinweise auf andere Filme und Bücher finden. Direkte Hinweise sind z.B. Bücher von Stephen Hawking oder Stephen King. Donnie diskutiert mit seinem Freunden über die Schlümpfe und die Serie MARRIED WITH CHILDREN (Eine schreckliche nette Familie, USA 1997). Er trägt auf der Party ein Skelettkostüm, das aus THE KARATE KID (Karate Kid, USA 1984, John G. Avildsen) stammt. Die Fahrt mit Fahrrädern von der Party nach Roberta Sparrow erinnert sehr stark an den Film E.T. THE EXTRA-TERRESTRIAL (E.T. - Der Außerirdische, USA 1982, Steven Spielberg).

Es gibt viele weitere Elemente, wie auch die Anspielung auf Hitchcocks Psycho: Seths Reaktion nachdem sich sein Kumpel über den Angriff von Gretchens Vater auf ihre Mutter lustig gemacht hat. Die Abbildungen 4 und 5 sprechen für sich:



(Abb. 4)



(Abb. 5)

Die verschiedenen Referenzen und Anspielungen verleihen dem Film eine sehr starke Authentizität. Kellys düstere Vision wirkt trotz der physikalisch sehr komplexen Hintergründe glaubhaft und sein Film spiegelt den Zeitgeist der 1980er Jahre perfekt wieder.

## 5. Fazit

DONNIE DARKO ist ein extrem komplexer Film, der nicht nur eine einzige Deutung zulässt. Kelly hat ein Werk geschaffen, das durch seine intelligente, aber doch sehr offene Geschichte, eine Vielzahl von Interpretationen und Erklärungen erlaubt.

Die Analyse hat gezeigt, dass man den Film, wie ein klassisches Drama, in 5 Akte unterteilen kann. Durch eine kleine Erweiterung der Struktur, die sich aber gut durch die 2. Filmebene, das Tangentenuniversum, rechtfertigen lässt, wird die Struktur des Films plausibel. Des Weiteren bedient sich Kelly geschickt in der griechischen Antike und überträgt sie in seinen Film. Zudem kristallisiert sich heraus, dass Richard Kelly ein Fan von Steven Spielberg und dessen Arbeiten zu sein scheint. Unzählige direkte und indirekte Anspielungen weisen eindeutig darauf hin.

Die Analyse gibt nur einen kleinen Einblick in den sehr komplexen Film Donnie Darko, der noch viel mehr Elemente enthält, die es Wert sind genauer betrachtet zu werden. Das hätte aber den Rahmen dieser Arbeit bei weitem gesprengt. So soll diese Arbeit nur als eine Teilanalyse des Filmes angesehen werden, die speziell die Bereiche der Struktur und der Verbindung mit Mythologie und anderer Kunst untersucht hat. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen den Film besser zu verstehen, dennoch wird jeder Zuschauer den Film anderes interpretieren. Genau diese Eigenschaft macht Donnie Darko zu einem sehr herausragenden Film, der einen wichtigen Platz in der Filmgeschichte einnimmt.

## 6. Literaturverzeichnis

**Cellar Door** (2007): *...getting to know donnie darko, or how to embrace the unknown*. [<http://www.ruinedeye.com/cd/index.htm>]

**Freytag, Gustav** (1969): *Die Technik des Dramas*. Darmstadt

**Hawking, Stephen** (2001): *The Universe in a Nutshell*. New York

**Kelly, Richard** (2003): *The Donnie Darko Book*. New York

**Lefèvre, Manfred** (1968): *Der Deus ex machina in der deutschen Literatur – Untersuchungen an Dramen von Gryphius, Lessing und Goethe*. Berlin

**Rauthe, Rainer** (2001): *Reclams Lexikon der antiken Mythologie*. Stuttgart

**Sparrow, Roberta** (1994): *The Philosophy of Time Travel*. New York<sup>6</sup>

**Wikipedia** (2007): *Die freie Enzyklopädie*. [<http://de.wikipedia.org/wiki/Hauptseite>]

---

<sup>6</sup> Anm, MK: Das Buch ist nie real erschienen, sondern Kelly hat es den Film DONNIE DARKO erfunden. Ein Exemplar ist auf der Bonus-DVD mit enthalten.